Kontakt und Info

Der VSMB dankt für Ihr Interesse und freut sich, Sie bei der Pflege unserer einzigartigen dunklen Biene begleiten und unterstützen zu dürfen.

Überreicht durch:

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.mellifera.ch und den dort angegebenen Links.

Ich interessiere mich für den VSMB und möchte ihn unterstützen

- ❒ Ich melde mich als Mitglied an
- ❒ Ich möchte Gönner werden
- ❒ Ich wünsche weitere Informationen über

_____

_____

_____

Absender

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

Tel: _____

e-Mail: _____

Sektion: _____

Schutz, Erhaltung und Pflege durch den VSMB

Der Verein Schweizerischer Mellifera Bienenfreunde setzt sich speziell für die Erhaltung unserer ursprünglichen einheimischen dunklen Biene ein.

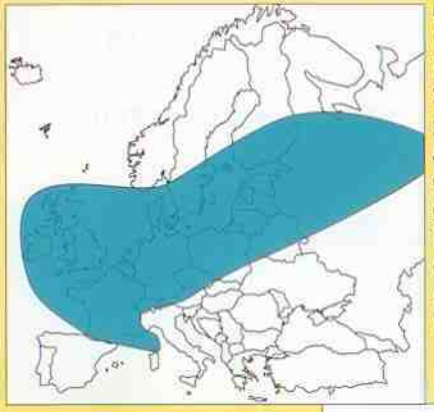
Die wichtigsten Aktivitäten sind:
- Fachvorträge
- Weiterbildung
- Königinnenzucht mit jährlich ca. 5000 Mellifera Jungköniginnen
- Führung von sicheren Gebirgsbelegstationen mit ausgewählten Vatervölkern
- Exkursionen
- Teilnahme an internationalen Kongressen
- Initiieren und Begleiten von Projekten für Schutzgebiete in Zusammenarbeit mit der Stiftung ProSpecieRara (www.ProSpecieRara.ch)

Die dunkle Biene der Schweiz

Unsere einheimische dunkle Biene Apis mellifera mellifera für ein ökologisch und wirtschaftlich bewusstes Imkern.

Ihre Verbreitung

Nach der letzten Eiszeit besiedelte die dunkle Biene das ganze Gebiet nördlich der Alpen von den Pyrenäen bis zum Ural. Sie hat sich während einer langen Besiedelungsgeschichte sehr unterschiedlichen Klima- und Trachtgebieten angepasst. Im Laufe der Zeit entstanden ortstypische Stämme, wie z. B. die Heidebiene (A. m. m. lehzeni) in Norddeutschland und die Waldbiene (A. m. m. silvarum) von Polen bis zum Ural. In der Schweiz entstand die Alpenbiene, (A. m. m. nigra). Auswanderer nahmen dunkle Bienen in sämtliche gemässigten Zonen der neuen Welt mit. Damit erreichte die dunkle Biene um 1850 ihre grösste Verbreitung.

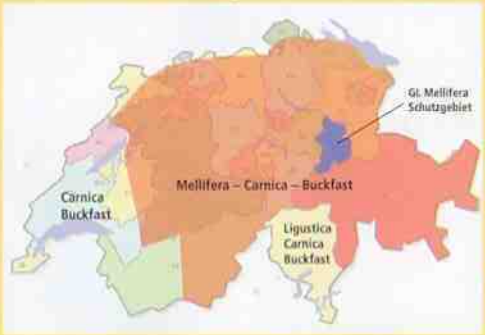


Ihre Verdrängung

Seit 150 Jahren wurde die einheimische dunkle Honigbiene A. m. mellifera von der A. m. carnica und A. m. ligustica aus Österreich/Slowenien und Italien immer weiter verdrängt. Ihr Verbreitungsgebiet ist inzwischen extrem reduziert und zerstückelt, so dass sie als gefährdet gilt.

Bedeutende Bestände in der Schweiz

Die dunklen Bienen in der deutschen Schweiz haben für die europäische Melliferapopulation grosse Bedeutung. Beinahe 60'000 Bienenvölker sind dunkler Abstammung. Diesem Bestand kommt eine hohe ökologische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung zu. In den Voralpen und Alpen bestehen grosse zusammenhängende Populationen, speziell im Kanton Glarus, der seit 30 Jahren ein kantonales Schutzgebiet für die dunkle Biene ist.



Einzigartige Eigenschaften

Unsere dunkle Biene ist genetisch sehr unterschiedlich zu anderen Bienenrassen und verfügt über besondere Eigenschaften, die sie sich in ihrer langen Besiedelungsgeschichte angeeignet hat. Diese ökotypische Biene wird von vielen Imkerinnen und Imkern sehr geschätzt.

Sie ist einzigartig:

- Genetisch: Ihre Population hat sehr früh Eigenständigkeit erlangt
- Durch ihr Aussehen (morphologisch): Charakteristisch sind ihre dunkle Panzerfärbung und schmale Filzbinden
- Durch ihr Wesen:
  - Sie legt im Winter eine Brutpause ein
  - Sie ist winterfest
  - Sie bildet Reserven und geht geschickt damit um
  - Sie ist sehr anpassungsfähig
  - Sie fliegt stärker als andere Rassen nach Pollen und Nektar:
    - Morgens früh und abends spät
    - Bei niedrigen Temperaturen
    - Sie befliegt eine grosse Vielfalt von Wildblumen und Sträuchern zur Bestäubung, besonders in hohen Lagen der Alpen und rauen Gebieten Nordeuropas

Im langjährigen Mittel weist sie einen mit anderen Bienenrassen vergleichbaren Ertrag auf. In wenig ergiebigen Honigjahren ist ihr Ertrag dank ihrem geringen Eigenverbrauch grösser.

Verein Schweizerischer Mellifera Bienenfreunde, VSMB

Über uns

- Gegründet 1994
- **Ziel und Zweck: Erhaltung und Pflege der ursprünglich im schweizerischen Alpenraum ansässigen dunklen Biene Apis mellifera mellifera nigra**
- Mitgliederzahl: ca. 200
- Jährlich eine Hauptversammlung, Fachvorträge, Kurse und Exkursionen

Wir bieten

- Beschaffung von wertvollen Zuchtköniginnen aus einheimischer Abstammung
- Fachliche Beratung in allen Belangen der Völkerbetreuung

VSMB
Verein Schweizerischer
Mellifera Bienenfreunde
A. Schmidt
Binenweg 5
3904 Naters